

Mittwoch, 4. Dezember 2024 Nachmittag

Vorsitz: Standespräsidentin Silvia Hofmann
Protokoll: Gian-Reto Meier-Gort
Präsenz: anwesend: 120 Mitglieder
entschuldigt: -
Sitzungsbeginn: 14.00 Uhr

1. Zusammenschluss der Gemeinden Chur und Tschierschen-Praden zur Gemeinde Chur (Botschaften Heft Nr. 8/2024-2025, S. 465)

Präsidentin der
Vorberatungskommission: Mazzetta
Regierungsvertreter: Bühler

I. Eintreten *Antrag Kommission und Regierung*
Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung *Antrag Kommission und Regierung*
Den Zusammenschluss der Gemeinden Chur und Tschierschen-Praden zur Gemeinde Chur auf den 1. Januar 2025 zu beschliessen.

Abstimmung
Der Grosse Rat beschliesst den Zusammenschluss der Gemeinden Chur und Tschierschen-Praden zur Gemeinde Chur auf den 1. Januar 2025 mit 112 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

2. Teilrevision des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden (Schulgesetz) (Botschaften Heft Nr. 7/2024-2025, S. 387) (Fortsetzung)

Präsidentin der Kommission für
Bildung und Kultur: Menghini-Inauen
Regierungsvertreter: Parolini

II. Detailberatung (Fortsetzung) **Art. 23 Abs. 1**
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 23 neuer Absatz

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Menghini-Inauen [Kommissionspräsidentin], Butzerin, Epp, Furger [Kommissionsvizepräsidentin], Kasper, Lehner, Stiffler, Tanner; Sprecherin: Menghini-Inauen [Kommissionspräsidentin]) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Dietrich, Kaiser; Sprecherin: Kaiser)
Einfügen neuer Absatz 4 wie folgt:

⁴ Die Schulträgerschaften sind gehalten, bei einer Abteilungsgrösse von mindestens 12 Kindern im Kindergarten zeitweise die Jahrgänge zu trennen sowie in der Pri-

marschule zeitweise die Klasse zu halbieren, so dass jedes Kind mindestens zwei Lektionen in einer kleinen Gruppe unterrichtet werden kann.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 89 zu 26 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Art. 25 Abs. 2 und Abs. 3

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 26 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 27 Abs. 3

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 39 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 44 Abs. 2^{bis}

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Butzerin, Dietrich, Epp, Furger [Kommissionsvizepräsidentin], Kaiser, Kasper, Stiffler, Tanner; Sprecherin: Stiffler)

Belassen gemäss geltendem Recht

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Menghini-Inauen [Kommissionspräsidentin], Lehner; Sprecher: Lehner) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit mit 58 zu 57 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Art. 46 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 46 Abs. 2 und Abs. 3

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Menghini-Inauen [Kommissionspräsidentin], Butzerin, Epp, Furger [Kommissionsvizepräsidentin], Kasper, Lehner, Stiffler, Tanner; Sprecherin: Menghini-Inauen [Kommissionspräsidentin]) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Dietrich, Kaiser; Sprecher: Dietrich)

Belassen gemäss geltendem Recht

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 77 zu 38 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Schluss der Sitzung: 17.55 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Standespräsidentin: Silvia Hofmann

Der Protokollführer: Gian-Reto Meier-Gort